

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Kühlen Kopf bewahren

Nur normaler Sommer oder bereits Klimawandel? Cool bleiben oder hitzig reagieren? Sachliche Analyse oder Pseudo-Aktivismus? Richtig, die Rede ist von der Schweizer Umwelt- und Klimapolitik! Ganz grundsätzlich gilt es, die Nerven nicht zu verlieren und zuerst in Ruhe zu überlegen. Oder wie es die Engländer und Engländerinnen so unvergleichlich ausdrücken können: Keep calm and carry on!

Sie wissen, dass sich die FDP in den letzten Monaten intensiv mit der Umwelt- und Klimapolitik auseinandergesetzt hat. Einmal mehr hat sich dabei gezeigt, dass unser Tun und Handeln faktenbasiert erfolgen muss, nicht ideologisch oder emotional. Dieser Fehler wurde leider bei der Abstimmung über die Energiestrategie 2050 gemacht. Heute stellen wir erstaunt fest, dass die Versorgungssicherheit der Schweiz in den kommenden Jahren nicht gegeben ist, und dass wir uns ohne Not in eine riskante Auslandabhängigkeit manövrieren.

Es geht nun also darum, trotz Hochsommer und bevorstehenden Wahlen cool zu bleiben, seriös zu überlegen und Augenmass zu behalten. Die Umweltstrategie der FDP Schweiz basiert auf den klassischen liberalen Grundwerten: «Privat vor Staat, Anwendung des Verursacherprinzips, Förderung neuer Technologien, Lenkungsmaßnahmen ja, Verbote nein».

Zielführende Massnahmen müssen immer ökologisch, wirtschaftlich und sozial verträglich sein. Nur nach einer seriös durchgeführten Analyse können sinnvolle Massnahmen zugunsten unseres Klimas beschlossen werden. Dies benötigt Zeit. Die FDP hat ihre Aufgaben gemacht und ist nun ruhig und unaufgeregt daran, wirtschaftsverträgliche Massnahmen zu erarbeiten und zu präsentieren. Massnahmen zugunsten Klima und Umwelt ohne Gefährdung unserer Arbeitsplätze. Diese Gefährdung ist der linksgrünen Verbotspolitik vorbehalten.

Die Fragestellung ist eigentlich sehr überschaubar: Wollen Sie eine Politik, die unseren Wohlstand beibehält und gleichzeitig mit massvollen Lenkungsmaßnahmen Klima und Umwelt schützt? Oder wollen Sie eine Klima- und Umweltpolitik mit Verboten und massiven wirtschaftlichen Einbussen? Urteilen Sie selbst, aber bitte mit kühlem Kopf und Augenmass!

Mit unaufgeregten Grüßen